

EINLADUNG ZU EINER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Thema: **Contracting- Wege zur Auftragsgewinnung**

Am **Donnerstag, 21. Februar 2008 um 17.30 im Haus des Handwerks, Turnerweg 11** in Wismar möchten wir für alle Betriebe, die Heizungs- und andere Energieverbrauchsanlagen installieren das Kooperationsprodukt Kleinanlagencontracting zwischen den Stadtwerken Wismar und dem regionalen Innungs- Handwerk vorstellen

Inhalt:

- Vorstellung neues Kundenbindungsinstrument
- Produktbeschreibung und Funktionsweise
- Arbeitsabläufe
- Nutzen für Installationsbetriebe und Nutzen für den Kunden

EINLADUNG ZU EINER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Thema: **Eingliederung älterer Arbeitsloser**

Wir möchten die Agentur für Arbeit und ARGE bei der Eingliederung älterer Arbeitsloser im Rahmen des Projektes „Aktiv 55 plus“ unterstützen, denn einem wachsenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern steht eine große Zahl von Langzeitarbeitslosen sowie Fördermittel zur Qualifizierung und Lohnunterstützung gegenüber.

Das JOBCENTER Wismar, Hinter dem Rathaus 15 gibt am 19. Februar 2008 um 9.00 Uhr für das Handwerk einen Überblick über verfügbare **integrationsfähige Langzeitarbeitslose**, sowie eine klar verständliche **Übersicht über Fördermöglichkeiten**.

Teilnehmer: Geschäftsführung der ARGE, Vertretung der AA sowie Leiter, zuständige Mitarbeiter im Team Arbeitgeberservice und Frau Dr. Engelen-Kefer.

Nutzen Sie die Chance, motivierte Mitarbeiter für Praktika, Qualifizierung, Einarbeitung und Beschäftigung zu gewinnen.

Neue Fahrpersonalverordnung tritt in Kraft

Am 31. Januar 2008 trat die neue Fahrpersonalverordnung in Kraft. Bereits im November 2007 hatte der Bundesrat den Änderungen zugestimmt. Nun können die Handwerksbetriebe endlich von den Erleichterungen profitieren.

Im Gewichtsbereich von 2,8 bis 3,5 Tonnen sind die Fahrzeuge des Handwerks künftig weitgehend von der Aufzeichnungspflicht der Lenk- und Ruhezeiten entbunden. Die Befreiung gilt für den Transport von Arbeitsmaterialien, für Verkaufsfahrzeuge und erstmals auch für Auslieferungsfahrten handwerklich hergestellter oder reparierter Waren. Die bisherige Einschränkung auf einen 50 Kilometer-Radius wird mit der Neuregelung hinfällig. Lediglich wer hauptberuflich fährt, muss die Lenk- und Ruhezeiten weiterhin nachweisen.

Fahrzeuge im europäisch regulierten Gewichtsbereich zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen dürfen sich bis zu 50 Kilometer ohne Fahrtenschreiber oder Tachograph vom Betrieb entfernen. Vorausgesetzt, sie laden nur Materialien, Ausrüstung oder Maschinen, welche ein nicht hauptberuflicher Fahrer transportiert und zur Ausübung seiner handwerklichen Tätigkeit benötigt. Für Verkaufsfahrzeuge in diesem Gewichtsbereich konnte die Befreiung durch eine Ergänzung der Handwerkerregelung ebenfalls gesichert werden.

Keine Ausnahmeregelungen greifen - im Gegensatz zur alten Verordnung - für Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen. Sie müssen mit analogen bzw. Neufahrzeuge mit digitalen Tachographen nachgerüstet werden.

Zubenennung im Baubereich- eine zusätzliche Chance für Unternehmen

vielen Handwerksbetrieben ist leider nicht bekannt, dass nur maximal 10% aller "Öffentlichen Aufträge" auch veröffentlicht werden und somit mehr als 90% der Leistungen im Ergebnis einer "freihändigen Vergabe" oder einer "beschränkten Ausschreibung" beauftragt werden. Damit Ihnen als Innungsmitglied eine Chance im Wettbewerb um diese Aufträge eingeräumt wird, haben wir uns als Kreishandwerkerschaft auch für eine "Zubenennung" im Baubereich in unserem Bundesland stark gemacht.

Ergebnis sind der so genannte "Zubenennungserlass" vom 20. Oktober 2006 und der "Wertgrenzenerlass" vom 10. April 2007 des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium.

Die Zubenennung ist eine zusätzliche Chance der heimischen Wirtschaft im Wettbewerb bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben der öffentlichen Auftraggeber in Mecklenburg-Vorpommern. Diese nicht öffentlichen Verfahren können von den Vergabestellen in begründeten Ausnahmefällen gemäß § 3 VOL/A und § 3 VOB/A oder bei Unterschreitung von bestimmten Wertgrenzen (z.B. VOL: 40 TEURO; VOB: 300 TEURO) gewählt werden.

Im Auftrag aller Wirtschaftskammern in Mecklenburg-Vorpommern wird das Zubenennungsverfahren ab dem 01. Januar 2008 von der Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ABST) sowohl bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen als auch im Baubereich durchgeführt. Die Benennung der Unternehmen erfolgt aus einer bei der ABST geführten „Bieter-Datenbank“. Diese wird ständig aktualisiert und in enger Zusammenarbeit mit den Kammern und den einzelnen öffentlichen Vergabestellen im Land erweitert.

Die Aufnahme in das Bieterverzeichnis der ABST ist für Sie als kammerzugehöriges Unternehmen kostenfrei. Einzige Voraussetzung ist, dass die üblichen Angaben und Nachweise der betrieblichen Fachkunde sowie der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit (gemäß § 7 VOL/A, § 8 VOB/A) ihres Unternehmens in einem Servicebogen erfasst werden.

Den Servicebogen der ABST können Sie im Internet unter www.abst-mv.de oder per Fax 0385 3993252 anfordern. Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Frau Dumroese und Herr Reisenauer jederzeit gern zur Verfügung (0385- 3 99 32 50).

**Informationen passend und aktuell: Datenbank www.wissen-handwerk.de
Für den effektiven Einsatz als Nutzer oder auch als Fachautor bieten wir Ihnen individuelle Betreuung und
Einweisung, auf Wunsch auch in Ihrem Unternehmen**

AutoTrend 16. Landesautomobilmesse M-V 14.-16.3.2008 in Rostock

„Es wird eine Leistungsschau der „guten Botschaften“ – neben aktuellen Trends in der Branche und neuen Produkten und Innovationen bis hin zu praktikablen Transportkonzepten“, betonte Jörg Behncke, Geschäftsführer des Kfz-Gewerbeverbandes M-V.

Damit Handwerker täglich gute Arbeit leisten können, sind sie auf ein Fahrzeug angewiesen, das exakt auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten ist. Auf der AutoTrend findet man sie: speziell ausgestattete Branchenfahrzeuge auf Basis verschiedenster Bedürfnisse.

Gemeinsam mit den Kfz-Innungen des Landes sowie der Landesarbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften bereitet der Veranstalter wiederum eine **Sonderschau für Nutzfahrzeuge bis 3,5 t.** vor. Schon jetzt haben sich die bekanntesten Automarken angemeldet, um die Breite ihres Nutzfahrzeugprogramms zu demonstrieren. Hierbei setzten die Hersteller verstärkt auf gewerkespezifische Einrichtungen. So finden sich Umbauten, wie zum Beispiel der Kasten als Werkstattwagen, deren Ausrüster renommierte Systemanbieter wie Sortimo, CarePort, Max Schön oder Matthies sind. Darüber hinaus gibt es natürlich auch einzelne Modellvarianten wie das Malermobil, den Installationswagen für das S-H-K Gewerbe oder sogar gleich als Fahrzeug mit mobilem Verkaufsstand.

Wichtigster Trend: die Hersteller investieren erheblich in die Sicherheit, nicht zuletzt deshalb, weil die Transporter mit den Unfällen bei hoher Geschwindigkeit ins Gerede gekommen waren“, sagt Wolfgang Ott, Niederlassungsleiter der DEKRA Rostock. So sorgt vor allem das neue elektronische Stabilitätsprogramm, das lastabhängig arbeitet, für Furore. Insofern machen die Aussteller verstärkt auf Ladungssicherung aufmerksam und bieten entsprechende Ausstattungspakete an. Insbesondere zu den Themen Umweltzonen und Plaketten, digitaler Tachograph (ab 3,5t) sowie die Anwendung von Ladungssicherungsmittel wird für Spediteure und Handwerker am 15. März um 14 Uhr in der Rotunde ein Fachvortrag der DEKRA und Kfz-Innung vorbereitet und anschaulich demonstriert.

Der Veranstalter hält für interessierte Handwerksbetriebe ein Vorzugspaket bereit, welches u.a. den Besuch der Messe zum halben Preis ermöglicht. Weitere Informationen zur Messe erhalten Sie direkt bei der HanseMesse unter 0381/ 44 00 609 oder finden Sie im Internet unter www.automesse-rostock.de.

Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg- Wismar
Haus des Handwerks
Turnerweg 11, 23970 Wismar
03841 27170 FAX 03841 271727
e-mail wismar@kh-mail.de
www.wismar-handwerk.de
Khaktuell ist das Offizielle Mitteilungsblatt der
Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg – Wismar
Es wird allen Mitgliedsbetrieben kostenlos zugestellt
Redaktion für die Kreishandwerkerschaft: Antje Lange
Redaktion für die IKK: Iris Michaels

**Unser Internetauftritt mit Zusatznutzen
Unser Infoblatt ist bewusst knapp gefasst. Wenn
Sie mehr Informationen
zu einzelnen Themen erhalten wollen, empfehlen
wir Ihnen unsere Interseite unter**

www.wismar-handwerk.de

**Dort finden Sie auch alle wichtigen Termine und
Formulare zum Herunterladen**

Informationen der Innungskrankenkasse Nord

Für Sie. Für Ihre Familie. Für Ihren Betrieb - IKK Nord

Traditionell eng mit dem Handwerk verbunden und zugleich moderner Dienstleister, offen für alle Interessenten, – so präsentiert sich die IKK Nord auch im Jahr 2008.

Und das weiterhin mit einem stabilen und soliden **Beitragssatz** (allgemein: 13,9; erhöht: 15,4 und ermäßigt 12,4). Lediglich in den Ausgleichsverfahren U 1 bei Krankheit und U 2 bei Mutterschaft hat es eine Anpassung gegeben. Die in den letzten Jahren erzielten Überschüsse im Ausgleichsverfahren U 1 wurden mit dem bisherigen

Umlagesatz von 1,7 Prozent abgebaut und den Betrieben so zurück gegeben.

Seit dem 01.01.2008 gilt:

U 1 2,3 % Umlagesatz 75 % Erstattungssatz

U 2 0,15 % Umlagesatz 100 % Erstattungssatz

Wie keine andere Krankenkasse analysiert die Innungskrankenkasse Nord berufsspezifische Belastungen im Handwerk und bietet in Kooperation mit dem Neubrandenburger Hochschulfachbereich Gesundheit und Pflege unter Leitung von Prof. Dr. Willi Neumann mit dem IKK-„GesundheitsTÜV“ exklusive betriebliche und individuelle Gesundheitsförderung an.

Ob Kurse, Workshops oder persönliche Beratung, die IKK Nord hält ein umfangreiches Leistungspaket bereit. Besonders beliebt ist übrigens die „Gesundheitswoche für das Handwerk“ – eine ganz spezielle intensive Kurmaßnahme in ausgewählten Reha-Kliniken unseres Bundeslandes.

Außerdem gehört die IKK Nord zu den Vorreitern bei der Anerkennung innovativer Therapien als auch traditioneller Naturheilverfahren sowie bei der speziellen Betreuung chronisch kranker Menschen (DMP). Auf großen Zuspruch treffen u.a. solche von der IKK Nord geförderten Projekte wie die Telemedizin, die Integrierte Versorgung Sucht, das stationärer ersetzende ambulante Operieren oder klassische homöopathische Therapie. Im Krankheitsfall ist eine kompetente und unbürokratische Versorgung selbstverständlich.

Zukunftsweisend: **StressX® - ein Biofeedbackprogramm zur Stressbewältigung und Entspannung.**

Erfolgreich angewendet von Unternehmern, Studenten, Medizinern, Spitzensportlern wie Franka Dietzsch oder Ralf Bartels und vielleicht demnächst von Ihnen... (Infos unter www.stress-x.de)

Dem Hautkrebs keine Chance: IKK Nord empfiehlt Hautkrebsscreening und trägt die Kosten

Seit Jahresbeginn übernimmt die Innungskrankenkasse Nord für ihre Versicherten in Mecklenburg-Vorpommern als zusätzliche Leistung die Kosten für die Früherkennungsuntersuchung gegen Hautkrebs.

Versicherte, die das 35. Lebensjahr vollendet haben, können nun alle zwei Jahre bei einem zugelassenen Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten ein Hautkrebsscreening vornehmen lassen. Dafür genügt die Vorlage der IKK-Krankenversicherungskarte.

Die IKK-Nord empfiehlt, diese Untersuchung wahrzunehmen: Einerseits erkranken insbesondere in den letzten Jahren immer mehr Menschen an Hautkrebs – andererseits bietet gerade hier die Früherkennung große Heilungschancen.

Vorsorgemaßnahmen sowie individuelle und betriebliche Gesundheitsförderung gehören zu den wichtigsten Angeboten der IKK Nord. Wer daran teilnimmt, wird innerhalb des **Bonusprogramms „GesundheitsTÜV“** unter anderem von der Praxisgebühr befreit.

Sie haben Fragen dazu oder benötigen anderweitige Auskünfte? Bitte wenden Sie sich an Ihre IKK-Kundenbetreuerin Silke Haubold, Tel. 03841 / 327263, mobil 0170 / 9128 670 und die Mitarbeiterinnen in Wismar, Turnerweg 11, Tel. 03841 / 731471; per Mail erreichen Sie uns unter mail@ikk-nord.de. Sie können auch gern einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

IKKmed-Telefonforen: Themen und Termine

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen regelmäßig Telefonforen zu Gesundheitsfragen an. Darüber hinaus geben IKKmed-Experten tagtäglich von 7 bis 22 Uhr medizinische Auskunft und Beratung unter 01802/455 633.(6 Cent/Anruf aus dem Festnetz Dt. Telekom)

06. März 2008 13 – 19 Uhr „Pflege eines Angehörigen - woran erkennt man Mangelernährung?“

Gegen Jugendarbeitslosigkeit: *Deichmann sucht bundesweit engagierte Ausbilder und Arbeitgeber.*

Zum vierten Mal schreibt der Schuheinzelhändler Deichmann seinen Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit aus. Erstmals können sich nicht nur Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bewerben, die jungen Menschen mit Startschwierigkeiten einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz bieten. Auch Schulen können an dem Gesamtpreisfonds von 100.000 Euro teilhaben. Vorausgesetzt, sie unterstützen in modellhaften Projekten Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, Sprachdefiziten oder aus einem problematischen Umfeld. Bis zum 30. Juni 2008 können sich engagierte Betriebe, öffentliche Initiativen und Schulen bewerben. Unterlagen können angefordert werden unter der Service-Nummer (0180) 5010759 (12 ct/min) oder www.deichmann-foerderpreis.de